



ABENTEUER IMPROVISATION

Das erste Taschen-Festival
der Villa Seligmann

07.-09. November 2024



PROGRAMM

Do. 07. November, 17.30 – 21.00 Uhr

17.30

EINLASS, GET-TOGETHER, BEGRÜSSUNG durch die künstlerische Festivalleiterin, Marina Baranova und den Veranstalter, Eliah Sakakushev-von Bismarck (Villa Seligmann)

18.00 – 19.00

VORTRAG über die Entstehung von Improvisation aus neurowissenschaftlicher und holistischer Perspektive von Univ. Prof. em. Dr. med. Eckart Altenmüller, HMTM Hannover

– PAUSE –

19.30 – ca. 21.00

IMPROVISATION – EINE WELT DER MÖGLICHKEITEN

Konzertante Begegnung mit dem Pianisten, Komponisten und Improvisator Prof. Dr. Noam Sivan (HDMK Stuttgart) mit anschließendem Salongespräch

In seinem Programm improvisiert Noam Sivan sowohl in historischen Stilen – inspiriert von Bach, Chopin und anderen Komponisten – als auch in der Form einer musikalischen Reise, die seinem Bewusstseinsstrom folgt. Seine jüdische Identität ist eine weitere Inspirationsquelle.

TICKETS

Fr. 08. November, 9.30 – 18.00 Uhr

09.30 – 14.00

WORKSHOP / MASTERCLASS von Prof. Dr. Noam Sivan mit Studierenden

Am 8. November lädt Prof. Noam Sivan die Studierenden der HMTMH zu einem Improvisations-Workshop ein. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – unter dem Motto „Spiel dich frei“ ist jede*r willkommen. Noam Sivan ist dafür bekannt, Musiker*innen genau dort abzuholen, wo sie stehen, und ihnen dabei zu helfen, ihre einzigartigen Talente wertungsfrei zu entfalten. Jede*r Musiker*in hat das Potenzial zu improvisieren – viele haben es nur noch nicht entdeckt. Die (aktive) Teilnahme am Workshop ist kostenlos und umfasst einen Festivalpass sowie ein Teilnahmezertifikat. Bewerbungen bitte unter: bewerbung@villa-seligmann.de

Der Workshop ist offen für Zuhörer:innen bzw. passive Teilnehmende und kann auch zeitweise besucht werden.

TICKETS

14.00 – 15.30

MIT KLASSIK SPIELT MAN NICHT?

Vortrag von Maria I. J. Reich über historische Improvisation

– PAUSE –

16.00–18.00

REGARDING BEETHOVEN

Konzert von Prof. Markus Becker (HMTM Hannover)

“Regarding Beethoven“ ist ein Improvisationsprogramm, bei dem Markus Becker musikalische Ideen und Motive des großen Klassik - Komponisten weiterspinnnt, der selbst ein berühmter Improvisator war.

TICKETS

Sa. 09. November, 11.00 und 17.30 Uhr

11.00 – 12.30

DIE JAHRESZEITEN MEINER KINDHEIT

Matinée mit Ido Ramot (Israel) mit Klavierimprovisationen über Themen der „Jahreszeiten“ von P. Tschaikowski mit anschließendem Salongespräch

In seinem Projekt zu Tschaikowskis “Die Jahreszeiten” nutzt der israelische Künstler Ido Ramot Musik als Medium um Brücken zu schlagen und gleichzeitig die Unterschiede zwischen Menschen in Bezug auf ihre Erziehung und Umgebung sichtbar zu machen. Neben Tschaikowskis Werk präsentiert er eigene Improvisationen, die von den Jahreszeiten seiner Kindheit in Israel inspiriert sind. Während Tschaikowski die Stimmungen und Landschaften seiner russischen Heimat musikalisch einfängt, spiegeln Ramots Improvisationen die Farben, Klänge und Atmosphären der israelischen Natur wider.

TICKETS

* * *

17.30 – 18.30

ASYNC: VON MUSIK UND ZUFALL

Philosophischer Vortrag von Damian Marhulets über die Ontologie des Zufalls, gestörte Kausalitäten, lemurianische Zeitkriege und erogene Zonen der Realität

– PAUSE –

19.00 – 22.00

KALEIDOSKOP-KONZERT

Abschlussveranstaltung des Festivals mit den Pianist:innen Georg Thoma, Ashley Hribar, Marina Baranova, Prof. Roman Rofalski (HMTM Hannover)

Improvisation ist ein Katalysator für die erweiterte musikalische Interpretation, unabhängig von Stil, geschichtlichem Kontext und der Aufführungspraxis. In diesem Kaleidoskop-Konzert wirkt die Vielfalt der Improvisationskunst mit der individuellen Einzigartigkeit der Interpret:innen zusammen. Damit beschließen die Aufführenden das Taschen-Festival und eröffnen zugleich eine Welt der unbegrenzten Möglichkeiten.

TICKETS

Gefördert durch



Stiftung
Niedersachsen



FREUNDE
DER
VILLA
SELIGMANN
e.V.

In Kooperation mit



MUSIKSALON
Marina Baranova